

ADB-Artikel

Taxis: *Johann Baptista v. T.*, ein Sohn des Füssener Postmeisters Innocenz (S. 495), stieg als heldenmüthiger und umsichtiger Officier der spanischen Armada in den Niederlanden rasch zum Obersten empor und stand bei Alexander Farnese im höchsten Ansehen, fiel aber bereits in einem Alter von 36 Jahren bei einer Recognoscirung der von ihm belagerten Stadt Bonn am 20. April 1588.

Literatur

Rübsam, Johann Baptista von Taxis. S. 87 ff. — J. Chifletius, Les marques d'honneur de la maison de Tassis, p. 129 ss. Anvers 1645. — Carnero, Historia de las guerras de Flandes desde 1559 hasta 1609. passim. Bruselas 1625.

Autor

J. Rübsam.

Empfohlene Zitierweise

, „Taxis, Johann Baptista von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
